

Fülle die Lücken, falls nötig, mit dem unbestimmten oder dem bestimmten Artikel. Achte auf den Fall! Achtung: im Deutschen gibt es keinen unbestimmten Artikel der Mehrzahl: Wünschen Sie ein Eis? Verkaufen Sie auch -- Fahrkarten?

Achterbahnen zählen zu ...**den**... beliebtesten Attraktionen in Vergnügungsparks. Zuerst geht's ganz langsam in Wagen in Höhe, dann in irren Geschwindigkeit bergab und wieder bergauf - natürlich mit üblichen Kreischen und mit Kribbeln im Bauch - so ist Fahrt mit Achterbahn!

Schon im 16. Jahrhundert gab es Art Achterbahn in St. Petersburg: Holzblöcke wurden mit Wasser übergossen. Wasser wurde schnell zu Eis. Blöcke wurden auf 20 Meter hohes Holzgerüst geschleppt. Wie auf Schlitten sausten kreischende Russinnen und Russen künstlichen Berg hinunter. Napoleons Soldaten brachten zweihundert Jahre später Idee nach Frankreich, wo Achterbahnen deshalb noch heute Montagnes Russes heißen.

Dumm war nur, dass es in Frankreich nicht so viel Schnee und Eis gab wie in Russland.

Also bauten Franzosen kleine Karren mit Rädern. Damit ratterten sie auf 30 Meter langen, wellenförmigen Holzbahn hinunter. Bis 1887 wurden Wagen noch von Hand hochgezogen. Mit Geschwindigkeit bis zu 50 Stundenkilometer war das gefährlicher Spaß. Viele Leute verletzten sich bei unsanften Luftsprüngen, manch einer plumpste ganz aus rollenden Kiste.

Es wurde Seilzug entwickelt, der Wagons wieder nach oben brachte. 1898 bauten amerikanische Ingenieure in Coney Island Strecke in Form Zahl Acht - erste richtige Achterbahn! Und 1908 gab es

dann in Deutschland erste Achterbahn. Sie war Holzkonstruktion. Heute rasen Gondeln mit 150 Stundenkilometern auf Stahlkonstruktionen dahin, welche alle möglichen Formen haben - einige bieten sogar Doppelloop! alten St. Petersburger würden staunen.

..... Wasserachterbahnen sind Kombination aus Achterbahn und Wildwasserbahn. Ähnlich wie Achterbahnen sind Sommerrodelbahnen. Sie haben keine eigenständige Bergauffahrt. Fahrer hat Möglichkeit, Geschwindigkeit Wagens selbst durch Bremsen zu kontrollieren.

Der Artikel setzt das Gemeinte zum Hörerwissen in Beziehung und markiert etwas als individuell bekannt (*Gib mir mal **die** Uhr*), generell bekannt (***der** Mond* als Unikum, ***der** Mensch* als Gattung), aktuell noch unbekannt (***Ein** Mann betrat die Kneipe*) oder Exemplar einer Art (***Ein** Fisch hat Kiemen*). Durch Artikellosigkeit wird ausgedrückt, dass das Nomen in ganz allgemeinem und nicht begrenztem Sinn verwendet wird: *Sie hatte Geduld. Gegen Ende der Woche*. Auch kein Artikel steht, wenn allgemein der Stoff oder eine unbestimmte Menge bezeichnet wird. *Die Wagen damals waren aus Holz. Das kostet Geld*.

Namen von Orten und Lebewesen stehen meist auch ohne Artikel: *In St. Petersburg fuhr Sandra mit der Achterbahn*.

